



Alzey

Heimliche Hauptstadt
Rhein Hessens

Stellenausschreibung

Die Stadt Alzey sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt für das Jugend- und Kulturzentrum einen

Schulsozialarbeiter (m/w/d)

Es handelt sich um eine unbefristete Vollzeitstelle (39 Std. / Woche).

Ihre Hauptaufgaben:

- Unterstützung der bestehenden Schulsozialarbeit an den drei städtischen Grundschulen, u.a.
 - Projekt- und Gruppenarbeit insbesondere zur Förderung der sozialen Kompetenzen und Prävention zu Gewalt und Mobbing
 - Enge Zusammenarbeit mit dem Lehrerkollegium der Schulen sowie verschiedenen Netzwerkpartnern
 - Elternarbeit
 - Bereitstellung von verschiedenen individuellen Hilfsangeboten
 - Dokumentation und Evaluation
- Aufsuchende Sozialarbeit im Alzeyer Stadtgebiet (Streetwork)

Wir erwarten:

- Abschluss als Bachelor Soziale Arbeit
- Mehrjährige Berufserfahrung
- Ausgeprägte fachliche, soziale, methodische und persönliche Kompetenz
- Kenntnisse über die Grundlagen und Abläufe im Rahmen der Jugendhilfe und der vielfältigen Hilfssysteme für Kinder, Jugendliche und Familien
- Eigenverantwortliches Handeln, Projekterfahrung
- Teamfähigkeit und Flexibilität

Wir bieten:

- Ein Höchstmaß an eigenverantwortlichem Handeln
- Ein motiviertes Team
- Rahmenarbeitszeit
- Telearbeit und flexible Arbeitszeiten (sofern dienstlich möglich)
- Standortsicherheit im Stadtgebiet Alzey
- Eine große Bandbreite an fachlichen und persönlichen Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- Vielfältige Angebote zur Förderung und Erhaltung der Gesundheit (BGM)
- Die verlässlichen Regelungen des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst, z. B.
 - 30 Tage Urlaub
 - Jahressonderzahlung
 - Leistungsentgelt
 - Vergütung nach der Entgeltgruppe S11b, sofern die arbeits- u. tarifrechtlichen Voraussetzungen vorliegen

Ihre aussagekräftige Bewerbung richten Sie bitte bis zum **17.09.2018** an:

Stadtverwaltung Alzey
Fachbereich 1 - Zentrale Dienste
Ernst-Ludwig-Straße 42
55232 Alzey

Bitte verwenden Sie nur Kopien ohne Mappen, da die Unterlagen nicht zurückgesandt werden. Die Vernichtung Ihrer persönlichen Daten nach Abschluss des Auswahlverfahrens wird zugesichert.

Frauen werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt, sofern eine Unterrepräsentanz i.S.d. Landesgleichstellungsgesetzes besteht und soweit nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen. Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt.

Ihre Fragen beantworten wir Ihnen gerne unter Telefon 06731 / 495 - 101 - Frau Rebholz oder unter 06731 / 998461 - Herr Baumgärtner.